

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0292/20 Fraktion GRÜNE/future! SR Canehl

Bezeichnung

Ausschreibung von Fuß- und Radverkehrsplaner*innen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

12.01.2021

Stadtamt

FB 01

Stellungnahme-Nr.

S0460/20

Datum

14.12.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich begrüße sehr, dass nun unbesetzte Stellen in der Abteilung Verkehrsplanung des Stadtplanungsamtes wieder besetzt werden sollen. Seit Juni 2019 ist die Personalstelle "Radverkehrsplanung" unbesetzt, nach dem ein seit den 1980er Jahren tätiger, engagierter Planer in den Ruhestand gegangen ist. Am letzten Freitag, den 27.11.2020 wurden im Interamt Sachbearbeitungsstellen für "Spezielle Verkehrsplanung" und für "Fuß- und Radverkehrsplanung" ausgeschrieben.

*Wir Stadträt*innen wissen, dass eine Vielzahl von Planungen, z.B. für die im Radverkehrskonzept von 2004 beschlossenen Lückenschlussmaßnahmen, weder von den städtischen Mitarbeiter*innen angegangen werden können, noch bei Beauftragung von externen Büros ordentlich betreut werden können.*

Ich frage Sie:

- 1. Warum endet die Ausschreibungsfrist bereits am 11.12.2020 (nach nur 10 Arbeitstagen!)?*
- 2. Ist den verantwortlichen Mitarbeiter*innen im Dezernat I nicht bekannt, wie leergefegt bundesweit insbesondere der Markt für Radverkehrsplaner*innen ist?*
- 3. In welcher Zeitung oder Fachzeitschrift sind oder werden die Stellenanzeigen noch veröffentlicht?*
- 4. Wäre es nicht sinnvoll, ähnlich des beigefügten Inserats, in der Mitgliederzeitschrift der Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplaner e.V. (SRL) "Planerin" der Freien Hansestadt Bremen auf die Suche zu gehen?*

Die aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1

Stellenausschreibungen werden grundsätzlich im ersten Schritt über den Zeitraum von zwei Wochen veröffentlicht. In Ausnahmefällen kann eine kürzere Ausschreibungsfrist erfolgen, wenn eine besonders hohe Anzahl von Bewerbungseingängen zu erwarten ist. Da dies für die beiden ausgeschriebenen Stellen in der Sachbearbeitung Spezielle Verkehrsplanung sowie Fuß- und Radverkehrsplanung nicht zutrifft, wurde zwischen dem Stadtplanungsamt und dem Fachbereich 01 die reguläre Ausschreibungszeit von zwei Wochen vereinbart.

Zu Frage 2

Dem Fachbereich 01 ist bekannt, dass der bundesweit vorhandene Markt an Radverkehrsplaner*innen überschaubar ist. Daher wird zum Ende der festgesetzten Ausschreibungsfrist, insbesondere bei Stellen mit erfahrungsgemäß schlechter Bewerberlage (wie z. B. Ingenieure*innen), geprüft, wie viele qualifizierte Bewerbungseingänge registriert werden konnten. Wenn an dieser Stelle festgestellt wird, dass diese Anzahl zu gering für eine

erfolgreiche Bestenauslese erscheint, wird im zweiten Schritt eine Verlängerung der Ausschreibung sowie eine Veröffentlichung im Radio, in der Volksstimme und/oder in entsprechenden Fachzeitschriften zwischen dem Fachamt und dem Fachbereich 01 kommuniziert. Die vorrangige Nutzung der modernen Medien hat den Hintergrund, dass die Landeshauptstadt Magdeburg ein moderner und attraktiver Arbeitgeber ist. Zudem zeigen die Erfahrungen, dass eine Ausschreibung in Printmedien oftmals weder zielführend noch zeitgemäß ist und dass sich die Bewerbersuche über Online-Portale erfolgreicher gestaltet. Veröffentlichungen über unser Bewerberportal Interamt werden automatisch bundesweit auch über bund.de angezeigt und von dort in diverse fachspezifische Stellenmarktnewsletters übernommen.

Zu Frage 3

Eine Ausschreibung in Zeitungen oder Fachzeitschriften erfolgte bisher nicht.

Zu Frage 4

Die beiden Stellen Sachbearbeitung Spezielle Verkehrsplanung sowie Fuß- und Radverkehrsplanung wurden bei magdeburg.de, interamt.de, bund.de, beim Facebook- und Twitter-Account der Landeshauptstadt Magdeburg, beim Messe-Account „hier bleiben“ und bei der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht. Mit Stand vom 10. Dezember 2020 lagen drei Bewerbungen vor, die jedoch nicht über die geforderten Qualifikationen verfügen. Am 10. Dezember 2020 wurde die Bewerbungsfrist auf den 15. Januar 2021 verlängert. Zusätzlich erfolgt seit 14. Dezember 2020 eine Veröffentlichung in den Online-Portalen der Fachzeitschriften „Straßenverkehrstechnik“ und „PlanerIn“.

Holger Platz